



# Wirtschaftlichkeit und Eigenstromnutzung erhöht

Am Standort Mont-sur-Lausanne betreibt die «Fondation Renée Delafontaine» eine Tagesschule für behinderte Kinder. In drei Etappen konnte der Energieverbrauch um 50 Prozent und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss um über 60 Prozent gesenkt werden.

Bei der zweiten von insgesamt drei Sanierungsrunden setzte die Schule 1998 auf Eigenstromerzeugung. Die bestehende Heizung wurde mit einer WKK-Anlage ergänzt. Ziel war es, neben einer effizienteren Energienutzung den Strom bedarfsgerecht selber herzustellen. Dazu wurden drei BHKW-Geräte mit 5 kW elektrischer und 10 kW thermischer Leistung eingebaut. Die dritte Modernisierungsrunde im Jahre 2013 stand ganz im Zeichen des Wechsels von

Heizöl auf Erdgas. Die Heizanlage erhielt eine effizientere und besser regulierbare Gasheizung.

Die drei alten BHKW-Geräte wurden durch ein gasbetriebenes BHKW mit einer Leistung von 15 kW (elektrisch) respektive 30 kW (thermisch) ersetzt. Der modulierbare EC-Power deckt mit einer durchschnittlichen Jahresarbeitszeit von über 7000 Stunden ca. 60 Prozent des Strombedarfs der Tagesschule ab; und die Eigenstromnutzung liegt bei über 80 Prozent. Zudem unterzog man die Solaranlage einer gründlichen Revision.

**Fazit:** Auch mit kleinen Massnahmen sind markante Reduktionen des Energieverbrauchs problemlos realisierbar. Mehr auf [gazenergie.ch](http://gazenergie.ch)

Objektdaten	Vorher	Nachher
Heizungszentrale	BHKW DACHS	BHKW EC-Power
Wärmeverbrauch	1 075 000 kWh	827 000 kWh
Stromerzeugung BHKW	87 000 kWh	105 000 kWh
Stromverbrauch Gebäude	135 000 kWh	Total: 140 000 kWh Strombezug: 55 000 kWh Eigenstrom: 85 000 kWh Rückspeisung: 20 000 kWh
Zusatzheizung	Ölheizung 240 kW	Gasheizung 25 – 300 kW
Energieträger	Heizöl, Sonne	Erdgas, Sonne

Einsparungen in %

